

GRANULUM - SAATEN FÜR DEN GARTEN

Granulum (lat.) bedeutet Körnchen. www.granulum.at.

Jedes Samenkörnchen enthält eine Geschichte, die durch das Wachsen, Blühen und Vergehen jeder Pflanze erzählt wird.

Um den Faden dieser Geschichte nicht zu verlieren, gilt es für uns Menschen zu verstehen, wie dieser gesponnen und gewebt wird - und noch viel mehr, wann er zu reißen droht.

Samenfestigkeit, Regionalität und biologischer Anbau stärken den Faden und machen das Samenkorn zukunftsfähig.

Doch sie können noch mehr:

*+ Samenfestigkeit** gibt uns Gärtner:innen die Möglichkeit, diese Geschichte weiter zu erzählen - unabhängig und frei.*

+ Regionalität eröffnet jedem:r von uns die Chance mitzumachen und dabei zu sein.

+ Biologische Anbauweise ermöglicht jedem:r den eigenen Lebensraum zukunftsfähig mitzugestalten.

Die dezentrale Initiative GRANULUM - SAATEN FÜR DEN GARTEN - ist gleichermaßen Bibliothek und Marktplatz der Samenkorn-Geschichten aus den Gärten, Hinterhöfen und Balkonen der Region.

*** Samenfest oder frei abblühend nennt man nicht-hybride Sorten, deren Samen vermehrungsfähig sind.*



Samenkörner sind die Träger, die diese Geschichten, also die Erbinformation, an die nächste Generation weitergeben. Durch Jahrhunderte lange Anbau- und Selektions-Tätigkeit sind wir Menschen mit „unseren“ Kulturpflanzen eng verbunden – und so ist ein dichtes, buntes und vielfältiges Gewebe aus regional angepassten Sorten entstanden, das uns ernährt.

Doch das Gewebe der Kulturpflanzenarten verliert an Vielfalt, Buntheit und Widerstandsfähigkeit, wenn die Fäden in ihm zu reißen drohen!

Wer mit bio-regionalem, samenfestem Saatgut gärt, spinn den Faden weiter.

Wer es vermehrt und tauscht, webt mit am Stoff der regionalen Vielfalt.

Die Saatgutinitiative GRANULUM dient dabei als Marktplatz, um weitere Fäden der Region zu verweben. Granulum (lateinisch) heißt Körnchen und gibt jedem/jeder die Möglichkeit, seine/ihre Samenkorn-Geschichten aus den Gärten, Hinterhöfen und Balkonen der Region weiterzuerzählen. Plattform für diesen unkomplizierten Austausch von Sämereien aus der Region / für die Region ist das **GRANULUM-Samenhandbuch**.

Unterstützende Mitglieder können jegliche Sämereien aus dem Handbuch beziehen und helfen durch deren Anbau mit, den jeweiligen Faden weiterzuspinnen.

Wer selbst schon solch gefährdete, alte Sorten vermehrt, kann als **erhaltendes Mitglied** noch besser für deren Fortbestand sorgen. Die Sorte wird mit einer kurzen Beschreibung des/der ErhalterIn ebenfalls ins Samenhandbuch aufgenommen. Dabei bleiben die UrheberInnen des Saatguts auch weiterhin in seinem Besitz und sind für seinen Erhalt verantwortlich.

Durch Vermittlung von GRANULUM kommen andere Mitglieder auf die ErhalterInnen mit der Frage zu, ob sie dieses Saatgut in ihren Gärten anbauen dürfen. **So entsteht ein dezentrales Netzwerk an gärtnernden Menschen, die einen ganzen Kulturschatz an regionalen Pflanzen anbauen, vermehren und bewahren.**

Wenn Sie ihre Sämereien mit der Region verwoben sehen wollen, dann werden Sie Mitglied bei GRANULUM und lernen Sie Gleichgesinnte aus ihrer Umgebung kennen. Denn nur durch Anbau und Austausch können wir den Geschichtsfaden regionaler Sorten weiterspinnen – damit er nicht zu reißen droht.

Mehr Informationen zur Initiative, zu Mitmachmöglichkeiten und Organisatorischem finden Sie auf www.granulum.at.